

## MEDIENINFORMATION

**Aufseß, 31. August 2016**

### **Die Ampel steht auf Grün:**

### **Los geht's mit dem schnellen Internet**

- 29 Kilometer Glasfaser und 6 Verteiler für schnelleres Internet
- Mehr Tempo: mit bis zu 50 MBit/s surfen
- Über 500 Haushalte profitieren vom DSL-Ausbau

---

Es ist soweit: Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse sind da. Ab sofort sind 280 Gebäude in Aufseß an das schnelle Netz angeschlossen und können mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Netz surfen. Und das ist nicht alles: Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen Neuhaus, Sachsendorf, Hochstahl, Zochenreuth, Dörnhof und Kobelsberg können jetzt alles aus einer Hand bekommen.

Der Hauptort Aufseß wird voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November 2016 über eine schnelle Anbindung verfügen. Hier laufen noch die Tiefbauarbeiten. Dann werden weitere 130 Gebäude an das neue Netz angeschlossen.

„Das Warten hat sich gelohnt. Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger von Aufseß die schnellen Internetanschlüsse buchen“, sagt Friedrich Weinlein, kommunaler Ansprechpartner Deutsche Telekom Technik. „Eine moderne digitale Infrastruktur ist ein Standortvorteil – für die gesamte Kommune, aber auch für jede einzelne Immobilie“ - ergänzt Stefan Krantz, Regiomanager der Telekom Deutschland.

### **Wie die Technik funktioniert**

VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) ist eine Breitbandtechnologie. Diese nutzt für die Übertragung von Daten eine Kombination aus Kupfer- und Glasfaserleitungen. VDSL unterscheidet sich von DSL (Digital Subscriber Line) durch deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL wird derzeit eine Übertragungsrate von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) beim Herunterladen erreicht. Ein DSL-Anschluss schafft bis zu 16 MBit/s.

Je näher die Glasfaserleitung an die Kundenanschlüsse heranreicht, desto höher ist das Tempo. Deshalb verlegt die Telekom jetzt Glasfaser bis in die Multifunktionsgehäuse (MFG), den großen grauen Kästen am Straßenrand, einer Art Mini-Vermittlungsstelle. Im MFG wird das Lichtsignal in ein elektronisches Signal gewandelt und über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen.

### **Dafür wird Bandbreite benötigt**

Für das einfache Surfen, das Lesen von E-Mails und selbst für das Herunterladen von einzelnen Musiktiteln reichen DSL-Geschwindigkeiten. Mit VDSL ist mehr möglich: Telefonieren, Surfen und Fernsehen ist über diesen Anschluss gleichzeitig möglich. Die hohe Datenrate von VDSL verkürzt die Ladezeiten von Webseiten und Dokumenten erheblich und Streaming-Angebote von Musikanbietern und Videoportalen laufen ruckelfrei.

### **Was für Kunden wichtig ist**

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Die Kunden müssen aktiv werden.



## Weitere Informationen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- Ausbaupläne: [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller)
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenlos)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenlos)

Und natürlich beraten die Mitarbeiter in den Telekom Shops und die Fachhändler gerne:

- NaviTel GmbH, Bernecker Str. 53, 95448 Bayreuth

## Deutsche Telekom AG

Corporate Communications  
Dr. Markus Jodl

**Tel.:** 0228 181 – 4949

**E-Mail:** [medien@telekom.de](mailto:medien@telekom.de)

Weitere Informationen für Medienvertreter: [www.telekom.com/medien](http://www.telekom.com/medien) und [www.telekom.com/fotos](http://www.telekom.com/fotos)

<http://twitter.com/deutschetelekom>

## Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit rund 151 Millionen Mobilfunkkunden sowie 30 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 31. Dezember 2014). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 228.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte der Konzern einen Umsatz von 62,7 Milliarden Euro, davon wurde mehr als 60 Prozent außerhalb Deutschlands erwirtschaftet.